

Seminar-Nr. 48.2/17 vom 2. bis 3. Dezember 2017

für Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen



**Thema: EU vor globalen Herausforderungen  
EU und Flüchtlingspolitik  
EU und Weltwirtschaft**

**Lernziel:** Das Fachseminar verfolgt mehrere Ziele: Einerseits möchten wir in einem Seminarteil aktuelle Entwicklungen in der GASP anhand der Konflikte zwischen der Ukraine und Russland aufgreifen sowie die hochaktuelle Thematik der Flüchtlingspolitik in der EU vertiefen. Andererseits steht die EU vor großen weltwirtschaftlichen Herausforderungen, nicht zuletzt durch die BRICS-Staaten. Das Seminar, das sich an alle interessierten Studierenden richtet, setzt sich zum Ziel, aktuelle Fragen der Diskussion über die politischen und ökonomischen Entwicklungen in der EU in den Mittelpunkt zu rücken.

**Leitung:** Dr. Gerhard Schüsselbauer [gerhard.schuesselbauer@gesw.de](mailto:gerhard.schuesselbauer@gesw.de)

**Mitarbeit:** Navina Engelage, Mariella Scheer

## Seminarprogramm

### Samstag, 2. Dezember 2017

- Anreise bis 9.15 Uhr
- 9.30 Begrüßung sowie Vorstellung des Hauses und des Seminarprogramms  
Thematische Einführung: EU-ropa vor neuen Herausforderungen  
*Dr. Gerhard Schüsselbauer*  
EU vor globalen Herausforderungen – *Mariella Scheer*
- 13.15 Mittagessen
- 15.00 Flüchtlingspolitik der EU (28-1) mit Workshops – *Navina Engelage*
- 15.45 Kaffee/Tee und Kuchen
- 16.15 Workshoparbeit zu Flüchtlingspolitik der EU mit Präsentationen und Diskussion
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Überraschungsabend

### Sonntag, 3. Dezember 2017

- 9.00 Frühstück
- 10.00 EU und Weltwirtschaft – Herausforderungen durch die BRICS-Staaten  
*Dr. Gerhard Schüsselbauer*
- 13.00 Mittagessen
- 13.45 Entwicklungsprojekt – EU und nachhaltige Entwicklungspolitik, Workshops
- 15.15 Kaffee/Tee und Kuchen
- 15.45 Präsentation der Workshops
- 17.15 Abschlussdiskussion der Ergebnisse im Plenum  
mit Seminarauswertung
- 18.00 Abreise der Seminarteilnehmenden

Die Veranstaltung wird voraussichtlich mit Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Der Teilnehmerbeitrag pro Teilnehmenden beträgt **45 €**.

Dieser Beitrag wird gesplittet: 2/3 werden seminarbezogen eingesetzt, 1/3 dient als Institutsbeitrag.

Vollverpflegung, Bettwäsche und Handtücher werden vom Haus gestellt. Die Unterbringung erfolgt überwiegend in Doppel- oder Dreibettzimmern.